



## Climate Watch Celle: Rede zum Globalen Klimastreik am 24.09.2021 in Celle

CWC beobachtet seit 1,5 Jahren die Aktivitäten von Politik und Verwaltung zu Klimaschutz und Nachhaltigkeit in Stadt und Landkreis Celle. Zu jedem Thema wie z. B. Fahrradstadt-Celle, Baumschutzsatzung, Feldberegnung, ÖPNV oder aktuelle Wärmewende stellen wir ein Experten-Team zusammen. Wir kritisieren Fehlentwicklungen und Versäumnisse, weisen aber auch auf positive Beispiele hin und machen konstruktive Vorschläge.

Meine Vorredner:innen haben ja bereits darauf hingewiesen, dass der Klimawandel ein globales Problem ist, dessen Auswirkungen vor allem **die** Menschen weltweit zu tragen haben, die ihn gar nicht verursacht haben. Doch Klimagerechtigkeit bedeutet nicht nur, dass hierzulande viele Menschen Abstriche bei ihrem Konsumverhalten machen müssen. Wir werden auch unsere Wachstumsideologie auf den Misthaufen der Geschichte werfen müssen. Das darf allerdings nicht auf Kosten der Armen hierzulande gehen!

Doch mein heutiges Thema ist, was können wir hier in Celle gegen die Klimakatastrophe tun können. Und ich werde wahrscheinlich einige enttäuschen, wenn ich darauf hinweise, dass es mit ein bisschen Radfahren und weniger Fleischessen nicht getan ist. Was wir dringend brauchen, sind die sofort und im Großen wirksamen Maßnahmen!

Zum Beispiel müssen im Bereich Verkehr für CO<sub>2</sub>-Null in Deutschland im Vergleich zu heute 80% der Energie eingespart werden. Bei persönlicher Mobilität entfallen davon ca. 50% des Einsparungspotenzials auf die Kommunen. Hier könnte z. B. die Stadt Celle sofort aktiv werden. Niemand hindert die Stadt daran, z. B. innerhalb von vier Jahren die Altstadt Autofrei zu machen und die Innenstadt verkehrsberuhigt zu gestalten. D. h. nicht nur Stärkung von Fuß- und Fahrradverkehr, parallel muss auch der ÖPNV ausgebaut und ein Personen-Shuttle-System sowie ein Waren-Liefersystem eingerichtet werden. So dass Mobilität für Alle auch ohne Pkw gewährleistet ist.

Zum Beispiel müssen im Bereich Gebäudewärme und Klimatisierung für CO<sub>2</sub>-Null in Deutschland im Vergleich zu heute ebenfalls 80% der Energie eingespart werden. Die Verantwortung dafür liegt zu 100% in den Kommunen. Statt die Klima unverträglichen

Fehlentscheidungen der letzten Legislaturperioden abzarbeiten – man denke nur an Neubaugebiete wie *Allerinsel*, *Blaues Land*, oder *Im Tale*, mit Bebauungsplänen ohne Energieeffizienzvorschriften – müsste die Stadt Celle sofort einen Wärmeplan erstellen. Strenge Neubauauflagen, Sanierung der Altbaubestände unter Nutzung von Geothermie und der Aufbau von Wärmenetzen mit Ausschöpfung aller Fördermaßnahmen von Land und Bund, würde die Belastung von Hausbesitzern und Mietern geringhalten und würde Celle auch für Gering- und Normalverdiener familienfreundlich machen.

Kurzum, der Notstand tritt nicht erst ein, wenn die Flutwelle durchs Ahrtal rast, sondern er besteht bereits davor im Kopf vieler Politiker:innen und Verwaltungskräfte. Also liebe Mitbürger:innen sorgt dafür, dass sie nicht so weiterwursteln wie bisher!

Mehr Informationen finden Sie auf

[www.climate-watch-celle.de](http://www.climate-watch-celle.de)